





Herausgeber: Stadt Calbe (Saale) Markt 18 39240 Calbe (Saale) Bearbeitung: Isabel Jaekel

Stand: Januar 2022



Inhalt

1.	Anlass	3
2.	Bedeutung der Spielmöglichkeiten	4
3.	Anforderungen	5
4.	Instandhaltung und Wartung von Spielplätzen	8
5.	Integration von Behinderten auf Spielplätze	9
6.	Ausgangslage	11
7.	Maßnahmen	49
8.	Zusammenfassung	53



1. Anlass

Die Spielplatzentwicklungsplanung der Stadt Calbe (Saale) soll unter Beachtung der Veränderungen der Altersstruktur der einzelnen Wohngebiete und der wandelnden Anforderungen an die Qualität und Quantität der Spielgeräte entwickelt werden.

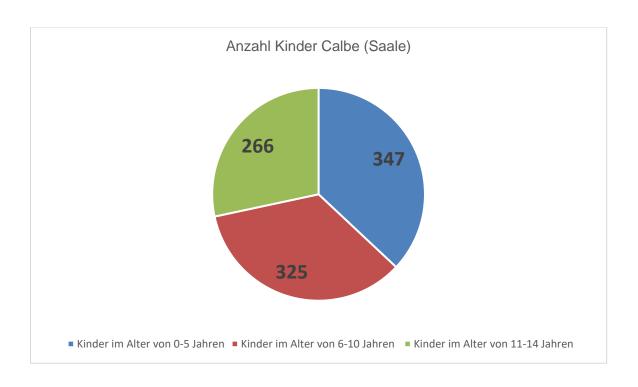
Ein gesamtstädtisches Spielplatzentwicklungskonzept dient als Instrument zur Förderung der Familienfreundlichkeit, Generationsgerechtigkeit und Integration sowie zur sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung.

Mit einer detaillierten Bestandserfassung und Qualitätsbeurteilung aller öffentlichen Spielplätze, sowie einer gesamtstädtischen Versorgungsanalyse sollen künftig bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Spielmöglichkeiten gesichert werden.

Eine bedarfsgerechte Versorgung beinhaltet sowohl den Rückbau von Spielplätzen, als auch die Aufwertung vorhandener Spielplätze.

Das Spielplatzkonzept soll zukünftig als Wegweiser und Arbeitsgrundlage für die Entwicklung der Spielplätze dienen und bietet einen Rahmen für künftige Investitionen.

Bei der Neuplanung und Umplanung der Spielplätze sollen die Kinder und Eltern mit einbezogen werden, um so zu einem zufriedenstellenden Ergebnis für alle zu gelangen.





2. Bedeutung der Spielmöglichkeiten

Die Spielplätze müssen sich an den Bedürfnissen der Kinder orientieren. Kinder müssen sich ausprobieren, Erfahrungen sammeln, die Welt und auch Gefahren kennen lernen, die Motorik verbessern, Grenzen testen, Muskeln trainieren, Selbstbewusstsein untersuchen, logische Zusammenhänge erkunden, Konzentrationsfähigkeit üben, Teamfähigkeit erlernen, soziale Aufgeschlossenheit gewinnen, Aggressionen abbauen und sich natürlich austoben dürfen.

Durch die Schaffung von qualitativ hochwertigen Spielplätzen können sich die Kinder mit gleichaltrigen Kindern, aber auch mit älteren und jüngeren Kindern treffen und spielen. Kinder aller Altersstufen brauchen zur Entwicklung ihrer motorischen Fähigkeiten genügend Bewegungsraum. Spielplätze müssen deshalb eine angemessene Größe aufweisen.

Spielgeräte sollen so ausgesucht werden, dass die Kinder ihre Fähigkeiten und ihre Grenzen erproben können.

Kinder entwickeln im Spiel soziales Verhalten. Sie möchten alleine, zu zweit oder in Gruppen spielen. Dazu muss der Spielplatz den unterschiedlichen Bedürfnissen angepasst werden.

Ecken und Nischen, in die sich Kinder zurückziehen können, sollten ebenso vorhanden sein, wie eine Spielwiese für Gruppenspiele. Auch integrierte Bäume und Sträucher regen die Phantasie der Kinder an.

Spielplätze sollten

- im Nahbereich der Wohnungen liegen
- vom Straßenverkehr geschützt sein
- Aktivität, Gestaltungs- und Bewegungsdrang f\u00fordern

mit dem Wohn-, Freizeit- und Versorgungsbereich verbunden sein.



3. Anforderungen

Spielen ist für Kinder nicht nur eine Freizeitbeschäftigung, sondern es ist auch ein elementarer Faktor für ihre Persönlichkeitsentwicklung. Hier können sie nicht nur Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen, sondern auch Gemeinschaftssinn und Konfliktfähigkeit erlangen.

Kinder haben eine angeborene Freude am Spiel und sind von Natur aus neugierig, aber auch spontan und damit ab und zu unberechenbar. Es ist aber unmöglich und auch nicht wünschenswert, sie vor jeder unangenehmen oder schmerzhaften Erfahrung zu bewahren. Ein gesundes Gefahrenbewusstsein ist hier sicherlich ein geeignetes Schutzmittel.

Nachfolgend werden Auszüge aus den rechtlichen Bedingungen für die Planung und den Betrieb von Spielplätzen kurz dargestellt.

• Sozialgesetzbuch (SGB) - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe

§ 1 Recht auf Erziehung, Elternverantwortung, Jugendhilfe

- (1) Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.
- (2) Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht. Über ihre Betätigung wacht die staatliche Gemeinschaft.
- (3) Jugendhilfe soll zur Verwirklichung des Rechts nach Absatz 1 insbesondere
- 1. junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen,
- 2. Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen,
- 3. Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl schützen,
- 4. dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

§ 8 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

(1) Kinder und Jugendliche sind entsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe zu beteiligen. Sie sind in



geeigneter Weise auf ihre Rechte im Verwaltungsverfahren sowie im Verfahren vor dem Familiengericht und dem Verwaltungsgericht hinzuweisen.

§ 11 Jugendarbeit

Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen.

- Baugesetzbuch einschl. Bauordnung des LSA
- Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge

DIN 18034

Die DIN 18034 (Spielplätze und Freiräume zum Spielen) gibt Auskunft über die Anforderungen und Hinweise für die Planung und den Betrieb von Spielplätzen. Die DIN beinhaltet neben der Planung, wo ein Spielplatz angelegt werden sollte (z.B. deren Abstand zur Wohnung in Abhängigkeit zum Alter des Kindes bzw. Jugendlichen für den die Spielanlage vorgesehen ist), auch die Anforderungen an den entsprechenden Spielplatz, wie z.B. Sandspielplätze, Matschspielplätze,

Auch die Sicherheit und Wartung wird in dieser DIN aufgelistet. Hier spielen die Einfriedungen und Zugänge genauso eine Rolle, wie die Wasserqualität bei Matschspielplätzen und der nicht erlaubten Pflanzenarten (Giftpflanzen).

DIN EN 1176

Gerätespielplätze.

Die Norm EN 1176/ Spielplatzgeräte besteht aus 7 Teilen:

EN 1176 Teil 1: Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren

EN 1176 Teil 2: Zusätzliche besondere Anforderungen und Prüfverfahren für Schaukeln

EN 1176 Teil 3: Zusätzliche besondere Anforderungen und Prüfverfahren für Rutschen

EN 1176 Teil 4: Zusätzliche besondere Anforderungen und Prüfverfahren für Seilbahnen

EN 1176 Teil 5: Zusätzliche besondere Anforderungen und Prüfverfahren für Karussells

EN 1176 Teil 6: Zusätzliche besondere Anforderungen und Prüfverfahren für Wippgeräte



EN 1176 Teil 7: Anleitung für Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb

• DIN EN 1177

Die DIN EN 1177 (Stoßdämpfende Spielplatzböden, sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren)
Diese Norm legt die Prüfeinrichtung und die Verfahren für die Aufprallprüful

Diese Norm legt die Prüfeinrichtung und die Verfahren für die Aufprallprüfung fest, mit denen die Stoßdämpfung von Böden durch Messung der beim Aufprall auftretenden Beschleunigung ermittelt werden kann.



4. Instandhaltung und Wartung von Spielplätzen

Es gibt drei Arten von Wartungen bzw. Kontrollen, die je nach ihrer Intensität in einem bestimmten Rhythmus durchgeführt werden.

Visuelle Routine-Inspektion (mindestens wöchentlich)

Diese Kontrolle wird wöchentlich (bei stark beanspruchten Spielplätzen auch täglich) durch die Mitarbeiter des Baubetriebshofes durchgeführt, dabei werden alle offensichtlichen Beschädigungen, die sich aus der regelmäßigen Benutzung des Geländes ergeben, festgestellt. Für die Sichtkontrolle bedarf es keiner einschlägigen Ausbildung, aber die verantwortlichen Mitarbeiter erhalten regelmäßig dazu spezielle Schulungen. Die festgestellten Mängel werden aufgenommen und als Aufträge für den Baubetriebshof oder an externe Unternehmen vergeben.

Operative Inspektion (Intervall von ein- bis drei Monaten)

Diese Kontrolle wird vierteljährlich durch die verantwortlichen Mitarbeiter des Baubetriebshofes durchgeführt und geht im Gegensatz zur reinen Sichtprüfung bereits ins Detail. Ihre Aufgabe ist, den Verschleiß der Geräte (z.B. Ketten, Seile, Fallschutz) festzustellen. Die Verschleißkontrolle erfolgt durch fachkundige "in Sachen Spielplatz" erfahrene Personen.

Jährliche Hauptinspektion

Diese ist die aufwendigste und wichtigste Prüfung, die einmal pro Jahr durchgeführt werden muss. Sie erfolgt durch eine fachkundige externe Person, die den ganzen Spielplatz komplett unter die Lupe nimmt, um so alle Sicherheits-, Hygiene- und Abnutzungsmängel festzustellen und an die Zuständigen weiterzuleiten.

Pflegemaßnahmen

Für die Pflege des Spielplatzes ist grundsätzlich der Spielplatzbetreiber zuständig. Die öffentlichen städtischen Spielplätze werden durch den Baubetriebshof gepflegt. Die Spielplätze der CWG mbH werden durch die Gesellschaft gepflegt.



5. Integration von Behinderten auf Spielplätzen

Wie können wir Spielplätze planen und errichten, die auch für behinderte Kinder nutzbar und interessant sind? Diese Frage wird in den letzten Jahren verstärkt gestellt und sie ist eine echte Herausforderung für die Betreiber von Spielplätzen. Denn wir wissen nicht genau, wie wir damit umgehen sollen und sind zudem sehr unsicher bei dieser Thematik. Einerseits, weil wir einfach zu wenig darüber wissen, andererseits, weil wir uns – nicht unberechtigterweise – die Frage stellen, ob das auch überhaupt machbar ist. Alleine der Gedanke, dass zum Beispiel ein blindes Kind auf einem Spielplatz genauso spielen kann wie ein sehendes, ist für viele von uns eher unvorstellbar.

Dieses Kapitel will und kann keine Lösungen anbieten, sondern soll lediglich zur Sensibilisierung beitragen und ein paar grundlegende Gedanken zum Thema "Integration von Behinderten auf Spielplätzen" liefern.

Was verstehen wir unter Behinderung?

Das Problem fängt schon damit an, dass wir einmal definieren sollten, was wir eigentlich unter Behinderung verstehen. Behinderte Menschen sind in ihren Fähigkeiten und Funktionsmöglichkeiten eingeschränkt. Das kann bereits von Geburt an so sein oder aufgrund einer Erkrankung bzw. eines Unfalls. Behinderte Menschen können gewisse Dinge nicht mehr selbstständig oder in der üblichen Art tun. Es gibt viele unterschiedliche Arten und Ursachen von Behinderungen.

Wie sehen das Kinder?

Wir Erwachsene verstehen unter einem behinderten Menschen jemanden, der nicht "normal" ist, auf welche Art und Weise auch immer. Und wir begegnen einem behinderten Menschen auch meist mit mehr oder weniger Scheu und Hemmungen.

Kinder tun sich hier wesentlich leichter. Sie sind gegenüber einem behinderten Menschen nicht voreingenommen und für sie sind Behinderungen nichts Außergewöhnliches. Sie akzeptieren jede Situation so, wie sie gegeben ist. Wenn nun behinderte und nicht behinderte Kinder miteinander aufwachsen, miteinander spielen oder zur Schule gehen, gibt es keine Ausgliederung und Abgrenzung. Nun verstehen wir auch, wieso es so wichtig ist, dass auch gerade auf einem Spielplatz die Integration von behinderten Kindern ermöglicht werden soll.

Grundsätzlich ist mit der Gestaltung von behindertengerechten Spielplätzen nicht gemeint, dass eigene "Behinderten-Spielplätze" gebaut werden, sondern vielmehr ist damit gemeint, dass Spielplätze so gestaltet werden, dass sie sowohl für Nichtbehinderte als auch für Behinderte möglichst zu den gleichen Bedingungen genutzt werden können.

Damit werden natürlich an die Planung und Gestaltung größere Anforderungen gestellt, das ist klar. Die Planer, zum Beispiel sollten die vielfältigen Formen der Behinderungen kennen oder über zusätzliche sicherheitstechnische Anforderungen Bescheid wissen, usw.

In der Praxis heißt das, das zum Beispiel für Rollstuhlfahrer die Befahrbarkeit des Spielplatzes und die Zugänge und Zufahrten zu den einzelnen Spielgeräten besonders gestaltet (befestigte Wege) werden sollten.



Bei der Anschaffung von Spielgeräten ist der Umstand zu beachten, dass manche behinderte Menschen zwar in ihrer geistigen Entwicklung noch Kinder bzw. Jugendliche sein können, jedoch bereits körperlich wie Erwachsene sind. Massiv konstruierte Spielgeräte sind daher wichtig.

Es gibt auch eine eigene DIN-Norm, welche sich mit dem Thema "Barrierefreie Spielplätze" auseinandersetzt. Es befassen sich natürlich auch professionelle Spielgerätehersteller mit diesem Thema und bieten behindertengerechte Spielgeräte an.



6. Ausgangslage

Spielplatz Am Damm

Standort: Am Damm

Größe: 17m * 12m

Ausstattung:

1 Schaukel



1 Wippe





1 Sandkasten



1 Klettergerüst





Spielplatz Am Damm



Durch einen nahe stehenden Baum sind die Spielgeräte oft verdreckt. Bis auf abblätternde Farbe sind die Spielgeräte in einem guten Zustand.

Einzugsgebiete

Große Deichstraße

Kleine Deichstraße

Dammweg

Salzer Straße

Eisenwerkstraße

Kinderzahlen im Einzugsbereich

Alter von 0-5 Jahren 14 Kinder

Alter von 6-10 Jahren 13 Kinder

Alter von 11-14 Jahren 14 Kinder



Spielplatz Buhlersplatz

Standort: Nienburger Straße

Größe: 20 m * 38m

Ausstattung:

1 Schaukel, 1 Schwebebalken



1 Wippe





1 Sitzpferd, 1 Reitpferd, 1 Pendelkarussell



2 Jugendsitzbänke





1 Entenkarussell



1 Federwippe



Die Spielgeräte wurden im Jahr 2020 durch neue Spielgeräte ergänzt und befinden sich in einem sehr guten Zustand.

Es wurden Spielbereiche für Kinder im Alter von 0 bis 10 Jahren geschaffen, für die Kinder im Alter von 11-14 Jahren stehen 2 Jugendbänke als Treffpunkt zur Verfügung.



Einzugsgebiet

Nienburger Straße

Am Weinberg

Am Rodweg

Arnstedtstraße

Fährweg

Am Kuckucksberg

Verschönerungsweg

An der Saale

Kinderzahlen im Einzugsbereich

Alter von 0-5 Jahren 27 Kinder

Alter von 6-10 Jahren 11 Kinder

Alter von 11-14 Jahren 17 Kinder

Spielplatz Am Weinberg

Standort: Am Weinberg

Größe: 16m * 8m

Ausstattung:

1 Federwippe





1 Turn- und Kletterkombination



Die Spielgeräte befinden sich in einem guten Zustand.

Einzugsgebiet

Am Weinberg

Kinderzahlen im Einzugsbereich

Alter von 0-5 Jahren 3 Kinder

Alter von 6-10 Jahren 5 Kinder

Alter von 11-14 Jahren 3 Kinder



Spielplatz Große Mühlenbreite 1

Standort: Gr. Mühlenbreite (hinterer Bereich)

Größe: 26 m * 25m

Ausstattung:

1 Schaukel



1 Federwippe, 1 Sitzbank





1 Wurfkorb, 1 Sitzbank



1 Bolzplatz mit 2 Fußballtoren und einem Basketballkorb und einer Torwand, 1 Sitzbank







Der Spiel- und Bolzplatz befinden sich in einem guten Zustand.

Spielplatz Große Mühlenbreite 2

Standort: Gr. Mühlenbreite (vorderer Bereich)

Größe: 16 m * 15 m

Ausstattung:

2 Klettergerüste







Abblättern der Farbe an den Klettergerüsten. Die Spielgaräte befinden sich in einem guten Zustand.

Einzugsgebiet

Große Mühlenbreite

Feldstraße

Hävecker Straße

Hospitalstraße

Kinderzahlen im Einzugsbereich

Alter von 0-5 Jahren 20 Kinder

Alter von 6-10 Jahren 16 Kinder

Alter von 11-14 Jahren 18 Kinder



Spielplatz Grüne Lunge

Größe: 87m * 93m

Ausstattung

2 Wippen





1 kleine Rutsche

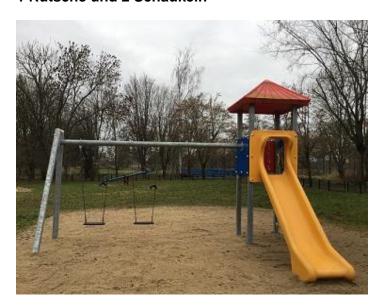




1 große Rutsche



1 Rutsche und 2 Schaukeln



1 Nestschaukel





1 Drehturm

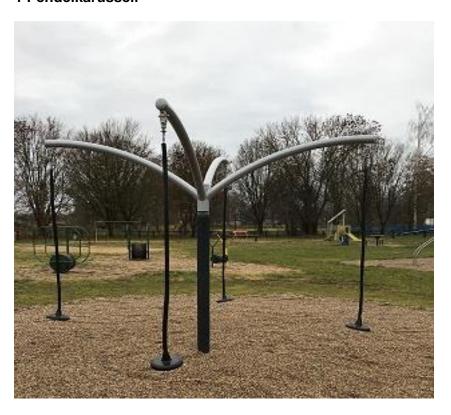


1 Seilbahn





1 Pendelkarussell



1 Klettergerüst





1 Kinderkarussell



1 Klettergerüst





1 Drehplatte, 2 Federwippen







3 Laufrollen



Kletteranlage Teen City





mehrere Sitzmöglichkeiten



1 überdachte Sitzmöglichkeit





Rasenfläche



Der Rasen ist auf dem gesamten Spielplatz derzeit in keinem guten Zustand. Die Spielgeräte weisen keine Mängel auf.



Spielplatz Wartenberg

Standort: Wartenberg

Größe: 19 m * 12 m

Ausstattung:

Spielanlage



Der Spielplatz befindet sich in einem sehr guten Zustand.

Kletterecke unter dem Kirchturm





Spielplatz Gottesgnaden

Größe: 17 m * 37 m

Ausstattung:

1 Federwippe, 1 Klettergerüst



1 Klettergerüst, 1 Wippe







1 Schaukel



1 Sitzgelegenheit





Der Spielplatz in Gottesgnaden befindet sich in einem mäßigen Zustand. Der Standard ist nicht sehr hoch, aber die Kinderzahlen sind auch sehr gering.

Einzugsgebiet

Gottesgnaden

Kinderzahlen im Einzugsbereich

Alter von 0-5 Jahren 0 Kinder

Alter von 6-10 Jahren 3 Kinder

Alter von 11-14 Jahren 3 Kinder

Spielplatz Schwarz, Platz der Jugend

Größe: 39 m * 19 m

Ausstattung:

1 Wippe





1 Karussell



2 Schaukeln, 1 Rutsche





1 Sandkasten



1 Sitzgruppe





1 Federwippe



Einzugsgebiet

Ortsteil Schwarz

Kinderzahlen im Einzugsbereich

Alter von 0-5 Jahren 7 Kinder

Alter von 6-10 Jahren 12 Kinder

Alter von 11-14 Jahren 10 Kinder

Der Spielplatz ist in einem sehr guten Zustand, da er 2018 bis auf die Federwippe komplett erneuert wurde.

Volleyballplatz Schwarz

Größe: 10 m * 19 m





Fußballplatz Schwarz



Das Netz löst sich von den spröden Pfosten.



Kein Netz vorhanden.



Spielplatz Trabitz

Größe: 26 m * 39 m

Ausstattung:

1 Wippe



1 Kletterkombination mit einer Rutsche und Rutschstange, 1 Schaukel





1 Federwippe



1 Klettergerüst







Der Spielplatz befindet sich in einem mäßigen Zustand.

Kinderzahlen im Einzugsbereich

Alter von 0-5 Jahren 3 Kinder

Alter von 6-10 Jahren 2 Kinder

Alter von 11-14 Jahren 4 Kinder



Spielplätze der CWG mbH

Große Mühlenbreite 21

Ausstattung:

1 Nestschaukel



1 Federwippe





1 Rutsche



Salzer Str. 12



Ausstattung: Klettergerüst, Wippe, Sandkasten



Karl-Marx-Str. 5



Ausstattung: Klettergerüst und Sandkasten





Karl-Marx-Str. 8



Ausstattung: Sandkasten

Karl-Marx-Str. 14



Ausstattung: Sandkasten



Karl-Marx-Str. 23



Ausstattung: Sandkasten

Lessingstr. 35



Ausstattung: Klettergerüst, Schaukel, Sandkasten, Federwippe



Barbyer Str. 48 c



Ausstattung: Sandkasten, Schaukel, Wippe

Barbyer Str. 56



Ausstattung: Schaukel, Wippe, Sandkasten



7.Maßnahmen

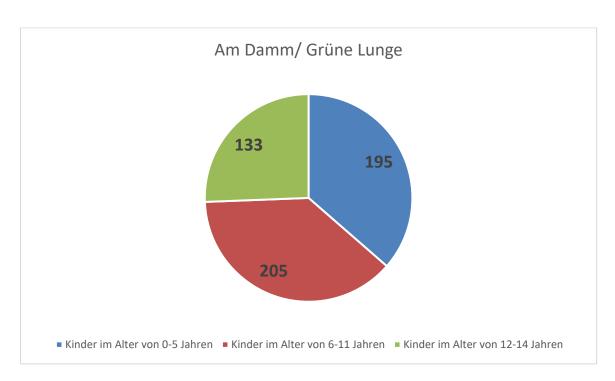
Spielplatz Am Damm

Der Spielplatz wird nach unserer Einschätzung sehr wenig bespielt, da der große Spielplatz in der Grünen Lunge eine viel höhere Attraktivität aufweist. Die Entfernung zwischen den Spielplätzen liegt bei ca. 800 m.

Die Verwaltung schlägt vor, den Spielplatz zurück zu bauen und das Grundstück als Bauland für ein Eigenheim zu veräußern. Der vorhandene Weg muss nicht erhalten bleiben, da die Zuwegung über die Große Deichstraße gegeben ist.

Spielplatz Grüne Lunge

In den Jahren 2020 und 2021 wurde der Spielplatz erneuert. Bis auf kleine Mängel ist der Spielplatz in einem sehr guten Zustand.



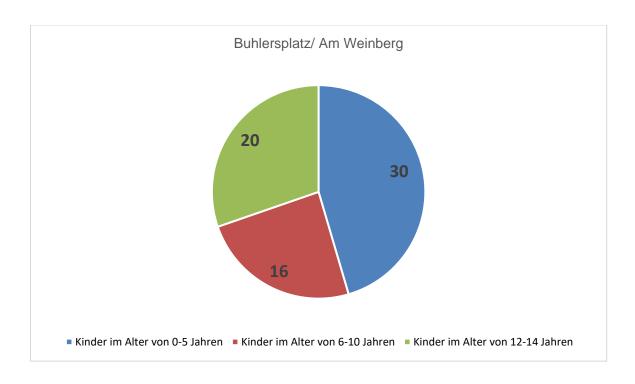
Spielplatz Buhlersplatz

Einige Spielgeräte wurden auf dem Spielplatz ausgetauscht und um neue Spielgeräte ergänzt, da nach unseren Recherchen der Spielplatz sehr viel bespielt wird und eine Attraktivitätssteigerung erfolgen musste.

Spielplatz Am Weinberg

Der Spielplatz ist für das Wohngebiet völlig ausreichend. Hier findet derzeit ein Generationswechsel statt, der Spielplatz wird von den Anwohnern verstärkt mit Enkelkindern genutzt.



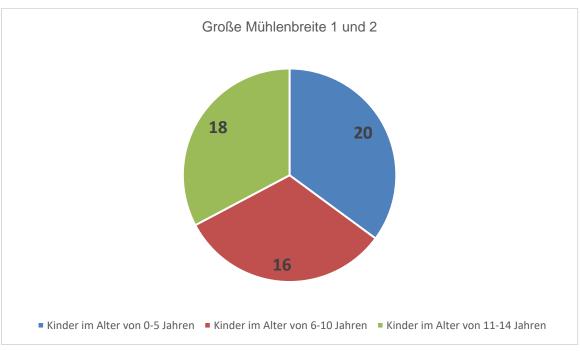


Spielplatz Große Mühlenbreite 1

Der Standard ist natürlich nicht sehr hoch.

Spielplatz Große Mühlenbreite 2

Die Spielplätze Große Mühlenbreite 1 und 2 liegen ca. 100 m auseinander. Aus Sicht der Verwaltung sollte der Spielplatz Große Mühlenbreite 2 abgebaut werden und der Spielplatz Große Mühlenbreite 1 attraktivere Spielgeräte erhalten.



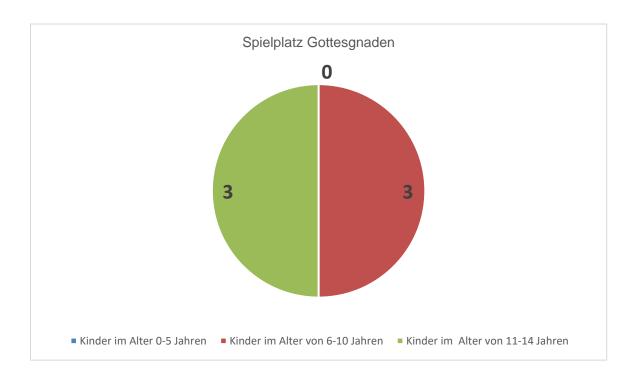


Spielplatz Wartenberg

Das Spielgerät wurde Ende 2018 aufgestellt und wird sehr gut von den Gästen des Erholungsgebietes bespielt. Ergänzend wurde durch eine Spende ein Wipptier - Vogel aufgestellt.

Spielplatz Gottesgnaden

Der Standard ist nicht sehr hoch, aber die Kinderzahlen sind auch sehr gering.



Spielplatz Schwarz, Platz der Jugend

Der Spielplatz ist in einem sehr guten Zustand, da er 2018 bis auf die Federwippe komplett erneuert wurde. Nach unseren Recherchen wird der Spielplatz sehr gut von den Kindern des Ortsteiles Schwarz bespielt.

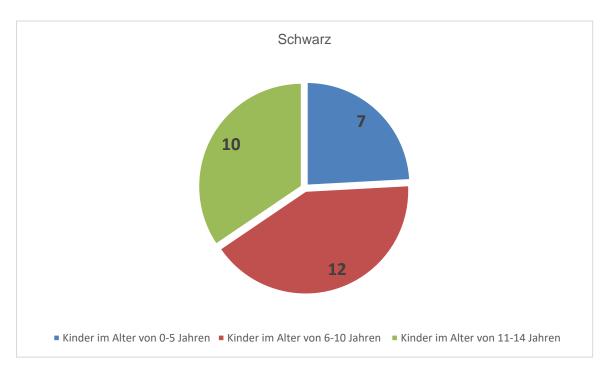
Volleyballplatz Schwarz

Bei Bedarf ist die Anschaffung eines neuen Volleyballnetzes geplant.



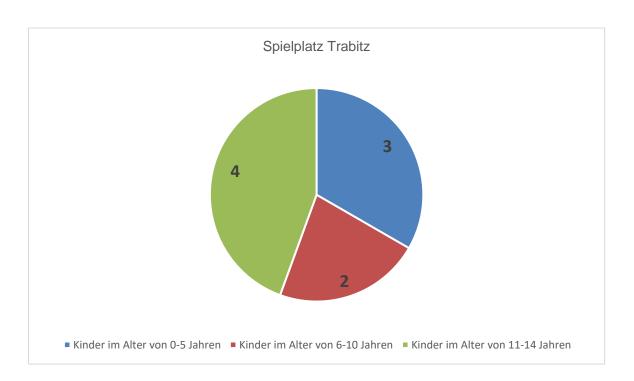
Fußballplatz Schwarz

Die Tore müssen aufgearbeitet werden, ebenso sind Netze erforderlich.



Spielplatz Trabitz

Es handelt sich um einen einfachen Standard, aber die Kinderzahlen sind auch sehr gering.





8. Zusammenfassung

In den kommenden Jahren werden wir weiterhin alle Fördermöglichkeiten für die Spielplätze der Stadt Calbe (Saale) in Anspruch nehmen, um die Gestaltungsmöglichkeiten zu erweitern.

In den Haushaltsplan 2022 wurde eine Investitionssumme von 2.500 Euro eingearbeitet. Der Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2025 weist jeweils eine Investitionssumme in Höhe von 2.500 Euro aus.

Der Baubetriebshof ist für die Instandhaltung und Wartung der Spielplätze verantwortlich. Jeweils im Frühjahr finden verstärkt neue Farbanstriche und Reparaturmaßnahmen an den Spielgeräten statt.